

Presseinformation

3. Januar 2024

Kulturjahr 2024 in Niederösterreich – Ein Jahr voller kultureller Highlights

LH Mikl-Leitner: Innovative Kulturprojekte setzen neue Maßstäbe

Niederösterreich ist ein Land mit einer beeindruckenden Dichte an Kulturangeboten und einer herausragend ausgebauten Infrastruktur. Den vielversprechenden Ausblick auf das Kulturjahr 2024 präsentiert Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. „2024 setzen wir mit innovativen Kulturprojekten neue Maßstäbe in Niederösterreich. Unsere Investitionen sichern nicht nur die Qualität des künstlerischen Schaffens, sondern dienen auch dem Erhalt und der Vermittlung unseres reichen kulturellen Erbes. Es wird ein Jahr voller inspirierender Höhepunkte und kreativer Innovationen. Kultur findet in Niederösterreich an 365 Tagen im Jahr statt“, so Mikl-Leitner.

2024 wird ein Jahr, in dem Kunst und Kultur im Vordergrund stehen, vor allem in der Landeshauptstadt. St. Pölten setzt mit der Eröffnung des einzigartigen KinderKunstLabors, der ehemaligen Synagoge sowie dem Festival für Gegenwartskultur „TANGENTE“ einen Kulturschwerpunkt, welcher den Stellenwert von Kunst und Kultur für Niederösterreich verdeutlicht.

Das KinderKunstLabor stellt ein neues Ausstellungshaus dar, wo Kunst, Künstlerinnen und Künstler und Kinder einander begegnen. Die Förderung der Kreativität sowie des Ideenreichtums der Kinder bildet den Fokus des Hauses, wobei vor allem Kinder bis zwölf Jahren sich frei entfalten und selbst künstlerisch tätig werden sollen.

Mit der Renovierung und der Neueröffnung der ehemaligen Synagoge im April 2024 wird ein Zentrum für Ausstellungen, Veranstaltungen und Geschichtsvermittlung geschaffen, welches einen Meilenstein im Bereich der Gedenk- und Erinnerungskultur schaffen wird.

Das Festival „TANGENTE“, das durch die enge Zusammenarbeit des Landes Niederösterreich mit der Stadt St. Pölten realisiert wird, verbindet die Geschichte der Landeshauptstadt mit zentralen Themen der heutigen Zeit – Ökologie, Erinnerung und Demokratie. Das Festival bringt Gegenwartskultur in die gesamte Stadt und wartet mit einem spartenübergreifenden Programm mit vielen

Presseinformation

spannenden Höhepunkten auf, welches auch den Kulturtourismus in der gesamten Hauptstadtregion ankurbeln soll.

Einen weiteren Höhepunkt stellt das 50 Jahr - Jubiläum der Schallburg dar. 1974 wurde die Schallburg als internationales Ausstellungszentrum des Landes Niederösterreich für Besucherinnen und Besucher eröffnet. 2023 erfolgten groß angelegte Renovierungsmaßnahmen, so wurde das Dach komplett erneuert und die Klimatisierung des Ausstellungsbereichs deutlich verbessert. Die Arbeiten wurden pünktlich zum 50-jährigen Jubiläum des Hauses abgeschlossen. Passend zur Architektur des Schlosses wird ab 13. April die Jahresausstellung „Renaissance – einst, jetzt, & hier“ mit vielen kulturellen Schätzen zu sehen sein.

Das Schloss Zeillern, der Sitz des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes, wird zu einem musischen Zentrum ausgebaut. Die Aufwertung der Räumlichkeiten sowie der Zubau eines Probe- und Veranstaltungssaals verdeutlichen die Wertschätzung der Regionalkultur in Niederösterreich, die eine wesentliche Grundlage der Landesidentität bildet.

Für alle Theaterinteressierten hält das kommende Jahr auch eine Neuerung bereit. Die Renovierungsarbeiten des Stadttheaters Wiener Neustadt werden 2024 abgeschlossen. Die Wiedereröffnung findet im Herbst zum 230 Jahr-Jubiläum statt. Somit wird das Stadttheater einen neuen Hotspot im kulturellen Angebot im Süden des Landes schaffen.

Im Kulturjahr 2024 werden in Niederösterreich die Weichen gestellt, um auch kommenden Generationen ein reiches kulturelles Erbe zu hinterlassen und den Boden für Kreativität und Innovation in Kunst und Kultur zu bereiten. Es wartet ein Jahr voller kultureller Höhepunkte und inspirierender Erlebnisse.